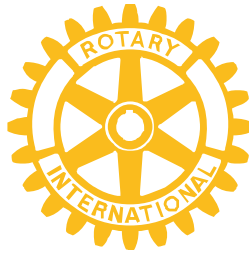


Rotary



ROTARY
DEUTSCHLAND
TREFFEN

Erstes

**ROTARY
DEUTSCHLAND
TREFFEN**

**10./11. SEPTEMBER 2022
IN MÜNCHEN**



VORWORT

Manchmal sagen Bilder viel mehr als Worte. So ist auch diese Broschüre zu verstehen, die zum ersten Rotary Deutschland Treffen erstellt wurde. Sie besteht aus der Sammlung von Presseberichten und anschließend aus sehr vielen Fotos. Die Broschüre ist in erster Linie für die gedacht, die an der Veranstaltung aktiv mitgewirkt haben und die die drei Teile Rotary Fußball Charity, Rotary Deutschland Benefiz-Gala und Rotary Deutschland Treffen mit organisiert und/oder auch miterlebt haben.

Für alle Beteiligten war es ein unvergessliches Erlebnis. Auf den Bildern ist allerdings nicht zu sehen, dass es am Veranstaltungstag, Samstagmorgen, die Rotary Fußball Charity startete ab 13 Uhr, ohne Unterlass geregnet hat. Die Befürchtung war groß, dass die Freiluftveranstaltung ins Wasser fällt. Aber der feste Glaube daran, dass Petrus uns wohlgesonnen ist, war immer vorhanden. Beim größten Regen habe ich prophezeit, dass ab 13 Uhr die Sonne scheint. Und genauso war es. Der Einmarsch der Mannschaften mit den Fahnen konnte pünktlich beginnen. Von 13 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung um 18 Uhr fiel kein Tropfen Regen.

Ein Höhepunkt war sicherlich neben dem Fußballturnier, das großartigen Sport bot, auch das Einlagespiel der Ukrainerinnen gegen ein deutsches Team. Beide Teams waren in den Nationaltrikots aufgelaufen. Das Ergebnis spielte weniger eine Rolle als die Begegnung und die Lieder, die vorher vom ukrainischen Frauenchor zur Einstimmung gesungen wurden. Auch die fröhlichen Anfeuerungen der Zuschauer lieferten einen wichtigen Beitrag für ein wunderbares, schönes Familienfest. Der Fußball kam dabei nicht zu kurz. Das Rotary Team spielte herausragend und zeigte auch eine großartige Leistung im Finale gegen das DFB Allstar Team. Zum Schluss wurden aber alle als Sieger gekürt, denn Gewinner sind alle, wenn bei einer solchen Veranstaltung sehr viel Geld für den guten Zweck eingenommen wird. Fast wie selbstverständlich war die sehr gute Laune auch auf die Rotary Deutschland Benefiz-Gala übertragen worden. Es war ein fröhliches und schönes Zusammensein mit bester Unterhaltung bei gutem Essen und vielen tollen Gesprächen und Begegnungen. Das Rotary Deutschland Treffen in der Israelitischen Kultusgemeinde am Sonntag, bei der Rotarier für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet wurden, rundete das Rotary Deutschland Treffen sehr würdig ab.

Das alles klingt wie ein Bericht über ein normales Event, das stattgefunden hat und erfolgreich war. Es war aber ein Kraftakt. An dem Projekt Rotary Fußball Charity wurde über zwei Jahre gearbeitet und es musste zweimal wegen Corona verschoben werden. Das Rotary Deutschland Treffen stieß als erstmalige Veranstaltung von Rotariern im deutschsprachigen Raum auch nicht bei allen Governoren auf Wohlwollen und Zustimmung. Insofern war es eine besondere Veranstaltung unter keinen einfachen Vorzeichen. Aber manchmal wird das, was besonders schwer ist, auch besonders gut. Dafür sorgte nicht nur das herausragende Ergebnis aus Einnahmen und Spenden. Es war das Miteinander von Freunden, sei es im Core Team über zwei Jahre, sei es von anderen Rotariern, Freunden und Bekannten, die selbstlos mitgewirkt haben. Auch das große Spendenaufkommen und die Unterstützung durch Sponsoren, die sich auch durch die Verschiebungen nicht haben entmutigen lassen, und insbesondere die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft aller, die daran geglaubt und mitgewirkt haben, machten dieses Event zu etwas Besonderem. Am Schluss des Heftes gibt es noch meinen Dank an alle, die es möglich gemacht haben. Nun wünsche ich ein hoffentlich erlebnisreiches Durchblättern und Erinnern, insbesondere auch an die eigenen schönen Momente.

Viel Lese-, Erinnerungs- und Betrachtungsvergnügen wünscht herzlich



Dr. Frank Meik

ROTARY DEUTSCHLAND TREFFEN MIT ROTARY FUßBALL CHARITY

Eine Veranstaltung im Dreiklang von Sport, Feier und Ehrungen

Das Handeln und die Aktionen der Rotarier aus ganz Deutschland in den Vordergrund zu stellen, sich als Gemeinschaft wahrzunehmen, die gemeinsam viel Gutes erreichen kann, einen Ansporn zu erleben, auch zukünftig gesellschaftliches Engagement zu leben, war die Vision des ersten Rotary Deutschland Treffens am 10. und 11.9.2022. Frank Meik (RC München-Harlaching) brachte hierfür Rotarier aus ganz Deutschland in München zusammen.

Aus über 40 Städten und zehn Distrikten reisten Rotarier und Rotaracter an und nahmen am dreiteiligen Event und dem umfassenden Rahmenprogramm teil.

Getreu dem Motto, wer das gesellschaftliche Engagement ehrt, sollte direkt damit weitermachen, fand als erster Programmpunkt am Samstagnachmittag die Rotary Fußball Charity statt mit einem bunten Rahmenprogramm, u.a. einer großen Tombola und dem Torwandschießen der Kids gegen Profis. Das Turnier konnte bereits zum dritten Mal ausgetragen werden und übertraf noch die Erfolge der ersten beiden Male, auch bei den Sponsorenerlösen. Nicht nur bei der Planung und Vorbereitung, sondern auch auf dem Spielfeld zeigten die Rotarier großen Einsatz vor über 700 Zuschauern und bestritten ein großartiges Finale gegen das DFB-All Star Team. Abends konnten beim zweiten Programmpunkt im Rahmen der Rotary Charity Gala mit 160 Gästen weitere Erlöse für wohltätige Zwecke generiert werden. Viele Spender und Partner wie die Gemeinde Vaterstetten, der SC Baldham Vaterstetten e.V., Officium et Humanitas e.V., die DFB-Stiftungen und über 30 ehrenamtliche Helfer ermöglichten diese großartige Veranstaltung. Die Bilanz der Veranstaltung lässt sich sehen: Über 75.000 EUR konnten für den guten Zweck eingeworben werden. Am Sonntagvormittag folgte ein Festakt zur Ehrung des rotarischen Engagements, das ebenfalls durch großartige Partner ermöglicht wurde. Ein großer Dank gilt neben dem Core-Team, das zwei Jahre an der Vorbereitung und Umsetzung gearbeitet hat, den unzähligen Helfern und Dienstleistern, die sich ehrenamtlich engagiert und eingebracht und alle Programmpunkte ermöglicht haben.

Jede der drei Veranstaltung hatte ihren eigenen Charakter, ein Familienfest am Samstagnachmittag, offen für alle Interessierte, auch Nicht-Rotarier, mit sehr viel Spaß und Unterhaltung. Die lustig launige Moderation des Kleinfeld-Fußballturniers mit fünf Teams (Team Rotary, Medienteam, Partnerteam, Sternstunden und DFB All Stars) von Christian Akber-Sade (Sky) trug ebenso zur Begeisterung des Publikums bei wie das Motto "Jeder gegen jeden", unter dem auch DFB-Allstars wie Ex-Nationalspieler Jens Nowotny, Jens Lehmann und Renate Lingor aufliefen. Für das Team Sternstunden waren unter anderem die ehemaligen Profikicker Benny Lauth und Andreas Görlitz sowie der ehemalige Bob-Weltmeister Manuel Machata am Start.

Bei der anschließenden Rotary Deutschland Benefiz-Gala, die der Ehrengovernor des Distriktes Michael Bulla organisiert hatte, gab es starke Impulse der beiden Schirmherren Prof. Dr. Angelika Niebler, Mitglied des Europäischen Parlaments, und Holger Knaack, Präsident Rotary International 2020/21. Katja Wunderlich vom BR führte durch die abendliche Gala mit buntem Programm bei gutem Essen, Auszeichnungen und hohen Versteigerungserlösen von Fußball Devotionalien und Kunst am Abend. Die großen Schecks wurden zum Schluss vergeben: 35.000 Euro gingen an die Stiftung Lichtblick Hasenberg, das den sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen im Norden Münchens seit vielen Jahren eine Anlaufstelle und Betreuung bietet. Über 15.000 Euro durfte sich Young Bafana freuen, eine vor zwölf Jahren in Südafrika gegründete Fußballschule eines ehemaligen Münchner Rotariers, die Kindern aus den Townships über den Sport eine Perspektive eröffnet. Darüber hinaus gingen 10.000 Euro an die Ukrainehilfe und weitere Gelder an lokale Projekte.

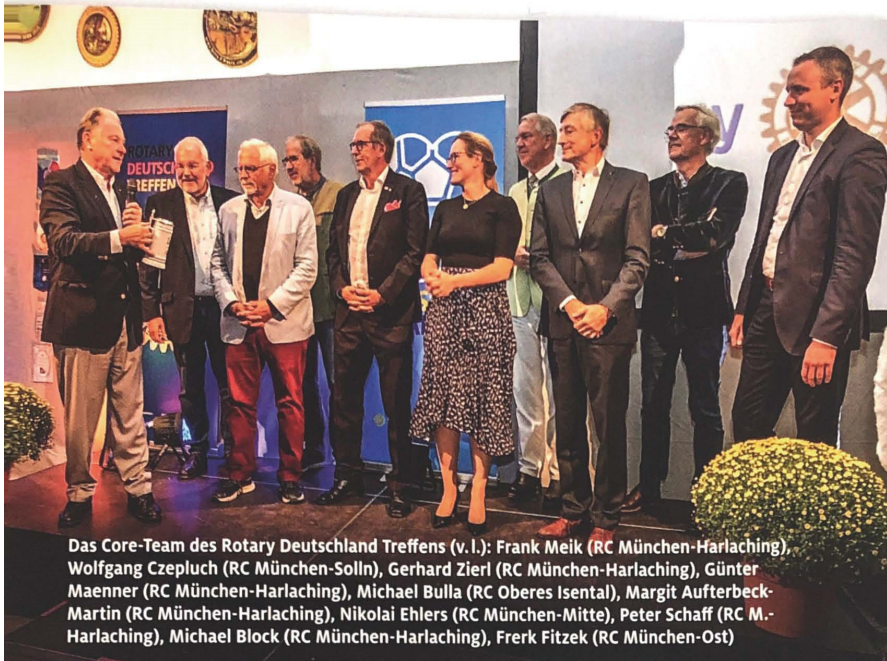
Mit feierlichem Rahmen und dem gebührenden Respekt vor der Arbeit der rotarischen Freundinnen und Freunde rundete ein Festakt in der Israelitischen Kultusgemeinde München das Rotary Deutschland Treffen ab. Ein großer Dank gebührt hier Gerhard Zierl (RC München-Harlaching), der den Festakt organisiert hatte und zu dem die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde Charlotte Knobloch (RC München-Bogenhausen) die 120 Teilnehmer willkommen hieß, u.a. auch den Präsidenten des Bayerischen Verfassungsgerichts Herrn Dr. Hans-Joachim Heßler (RC München-Harlaching). Vor dem Hintergrund der Herausforderungen des vergangenen Jahres war eine Jury unter dem Vorsitz von Henning von Vieregge (RC Frankfurt-Alte Oper) ins Leben gerufen worden, die besonders bemerkenswerte rotarische Projekte in Deutschland identifizierte. Ausgezeichnet wurden Rotarier für den selbstlosen Einsatz bei Corona, der Hilfe bei den Flutopfern und der humanitären Hilfe für die Ukraine. Die Laudationes hielten die jeweiligen aktuellen Governor der Distrikte, aus denen die Preisträger kamen. Einige altgediente Rotarier erklärten im Anschluss: „Das sind die Taten, die Botschaft, der Kern, warum wir Rotarier sind!“

Das Medienecho war enorm. Im TV berichteten BR und Sky, daneben Zeitungen, Zeitschriften und Magazine (print und online): der Münchner Merkur mehrfach auf der Bayernseite, in Magazinen (u.a. dem Rotary Magazin, Anzeigenblättern, der B 304 und LeVa). Umfangreiche Berichte und sehr gute Filmbeiträge, insbesondere der Event Film von Clemens Bittner, sind auf den beiden Websites www.rotary-deutschland-treffen.de und www.rotary-fussball.de zu sehen. Die Beiträge über Social Media und dem entsprechenden Twitteraccount rundeten die mediale Berichterstattung ab.

Das Rotary Deutschland Treffen erlebte eine sehr gelungene Premiere. Alle Veranstaltungen ermöglichten auch wegen ihrer unterschiedlichen Ausrichtung eine Vielfalt von Begegnungen, Gesprächen, neuen Anregungen und Initiativen. Ein Treffen dieser Art schafft zudem eine neue Plattform und erweitert den Horizont des rotarischen Austauschs und der Begegnung. Nicht zuletzt hat diese Aktion auch den Zusammenhalt und die Freundschaft aller beteiligten Personen und Clubs gestärkt und den Blick geweitet, auch über die Weihnachtsspende im Club bzw. spontane aktuelle Spenden hinaus, Gelder für soziale Projekte gewinnen zu können. Zudem war die Beteiligung vieler Nichtrotarier und die Außenwirkung hervorragend.

Das Rotary Deutschland Treffen und auch der Dreiklang von Sport, Feiern und Ehrungen hat gezeigt: Rotary verbindet!

ROTARY AKTUELL



Das Core-Team des Rotary Deutschland Treffens (v.l.): Frank Meik (RC München-Harlaching), Wolfgang Czepluch (RC München-Solln), Gerhard Zierl (RC München-Harlaching), Günter Maenner (RC München-Harlaching), Michael Bulla (RC Oberes Isental), Margit Aufterbeck-Martin (RC München-Harlaching), Nikolai Ehlers (RC München-Mitte), Peter Schaff (RC M.-Harlaching), Michael Block (RC München-Harlaching), Ferik Fitzek (RC München-Ost)

ROTARY DEUTSCHLAND TREFFEN

Charlotte Knobloch (RC München-Bogenhausen), Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München, mit Thomas Schmid (RC München-Harlaching), ehemaliger Oberbürgermeister von Garmisch-Partenkirchen



ROTARY DEUTSCHLAND TREFFEN 2022

Kicken, Feiern und Applaus

Drei Anläufe hatte es gebraucht, aber jetzt – nach zweieinhalb Jahren – hat es endlich geklappt. Das erste Rotary Deutschland Treffen in München ist Geschichte und wird als denkwürdiges Ereignis in Erinnerung bleiben. Denn es gab vorab ein bisschen Regen und dann viel Sonnenschein.

Den Auftakt machte am Samstag, 10. September, die Rotary Fußball Charity in Vaterstetten bei München. Zu dem Fußballturnier kamen nicht nur Stars wie Jens Lehmann und Jens Nowotny, sondern auch rund 700 Zuschauer.

Bei der abendlichen Gala mit 160 geladenen Gästen aus rund 40 Städten und Gemeinden freute sich Frank Meik, dass über 65.000 Euro für gute Zwecke zusammengekommen waren. Den Abschluss des ersten Rotary Deutschland Treffens bildete am Sonntagvormittag ein Festakt in der

Israelitischen Kultusgemeinde München, zu dem deren Präsidentin Charlotte Knobloch (RC München-Bogenhausen) die 120 Teilnehmer begrüßte, unter anderem den Präsidenten des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs Hans-Joachim Heßler.

Vor dem Hintergrund der Herausforderungen des vergangenen Jahres war eine Jury unter dem Vorsitz von Dr. Henning von Vieregge ins Leben gerufen worden, die besonders bemerkenswerte rotarische Projekte in den Bereichen Gesundheit (Coronapandemie), Umwelt (Flutkatastrophe) und Frieden (Ukrainekrieg) identifizierte und am Sonntag, 11. September, in München auszeichnete.

① Alles Wissenswerte rund ums erste Rotary Deutschland Treffen und zu den Preisträgern lesen Sie unter rotary.de/a20732



Weltklasse: Der junge vietnamesische Pianist Curtis Phill Hsu begeisterte die Festgemeinde mit Stücken von Chopin

Den Preis für seinen Einsatz zur Bewältigung der Coronapandemie erhielt Erhard Krause vom RC Bad Homburg (Mitte). Links: Frank Meik (RC München-Harlaching), Initiator des Rotary Deutschland Treffens, rechts Laudator Reinhard Fröhlich (RC Bad Homburg v.d.H.)



Ferik Fitzek (RC München-Ost) trifft bei der Rotary Fußball Charity für das Team Rotary gegen das Medien-Team



Ein Fußballturnier, bei dem alle gewinnen

Jens Lehmann, Jens Nowotny und andere Sport-Stars traten am Wochenende bei einer Benefiz-Veranstaltung des Rotary Clubs gegeneinander an. Der Erlös kommt benachteiligten Kindern zugute.

VON CARMEN ICK-DIETEL

Vaterstetten – Alles für den guten Zweck hieß es am Samstag in Vaterstetten (Kreis Ebersberg) beim Rotary Fußball Charity Turnier. „Hier haben alle gewonnen“, erklärte am Ende Frank Meik, Hauptorganisator und Rotarier in München-Harlaching. Der Erlös der Veranstaltung, die so zum letzten Mal stattfand, kommt Projekten für benachteiligte Kinder zugute.

Für die größte Aufmerksamkeit sorgte erwartungsgemäß das Team der DFB-All-Stars mit den Ex-Fußballstars Jens Nowotny, Jens Lehmann und Renate Lingor. „Gemeinsam mit anderen Mannschaften Gutes tun – wir freuen uns, dass wir mit unserer Anwesenheit ein bisschen dazu beitragen können“, erklärte die ehemalige Nationalspielerin Lingor, die als Schirmherrin der All-Stars in der DFB-Stiftung Sepp Herberger tätig ist. Zwar seien sie nicht mehr so fit wie früher, könnten nicht mehr Vollgas geben, „doch hier geht's ja um die Sache und um den Spaß“.

Wer wie die Rotarier eine karitative Stiftung organisieren, sei etwas Besonderes, ergänzte Jens Lehmann, der nicht als Torwart, sondern als



Zweikampf: Helmut Lämmermeier (li) vom SC Baldham-Vaterstetten und FC Bayern Co-Trainer Tristan Römpf.

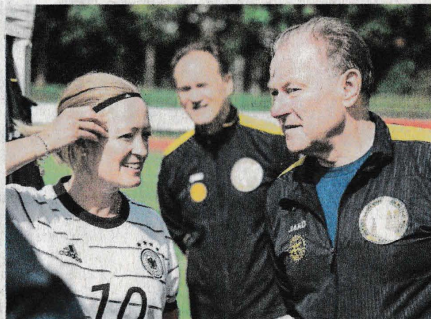
Abwehrspieler auf dem Feld stand. „Das ist viel Arbeitsaufwand und zeitintensiv.“ Wenn man dies mit Fußball und Freunden verbinden könne, mache er immer gerne mit.

Trotz aller Scherze beobachteten die einstigen Profis ihre Gegner in den anderen vier Teams genau. Wie beispielsweise Ex-Löwe Benny Lauth, der mehrfach quer über den Platz sprintete. In dessen Team kickte unter anderem der frühere Bob-Welt- und Europameister Manuel Machata. „Als Athlet hatte ich nie Zeit für so etwas, jetzt



Torgefährlich und mit Köpfchen: Ex-Nationalspielerin Tanja Rastetter.

FOTOS: STEFAN ROSSMANN



Am Spielfeldrand: Ex-Nationalspielerin Renate Lingor im Gespräch mit Turnier-Organisator Frank Meik.

engagiere ich mich gerne.“ Auch wenn er schnell etwas kurzatmig werde, so Machata scherzend. „Ich hatte vor zehn Jahren zuletzt Fußballschuhe an.“

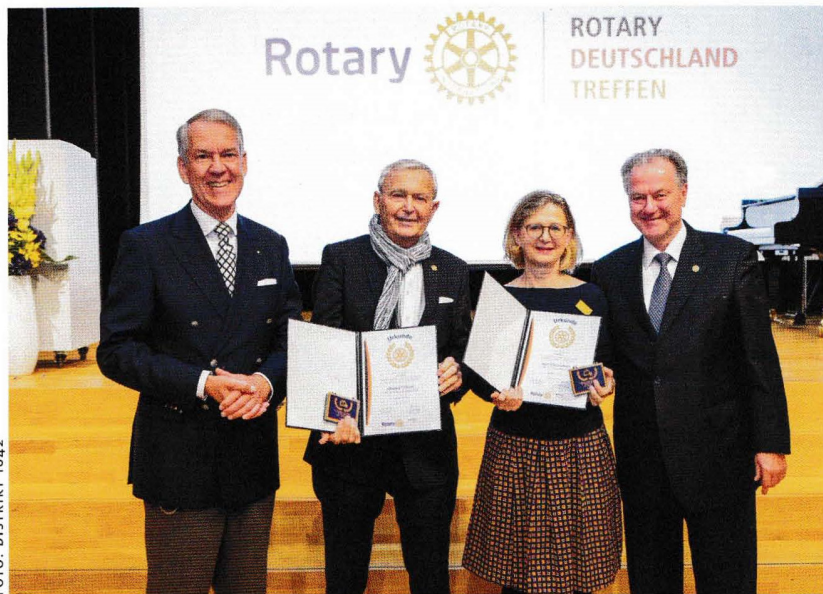
Überschattet wurde das Turnier von einer schweren Verletzung gleich im ersten Spiel. Ein Mitglied der Medienmannschaft zog sich einen offenen Mittelfußbruch zu und musste längere Zeit auf dem Spielfeld notversorgt werden. „Ohne Fremdeinwirkungen“, betonten die Spieler der gegnerischen Mannschaft.

Rund um das Fußballtur-

nier gab es ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Tombola, Torwand für die Kinder, Info- und Essensständen. „Das Rotary Fußball Charity Turnier ist für die Rotarier ein Familienevent, das große Bedeutung genießt“, erklärte Frank Meik, Governor von Rotary Südostbayern 2020/21 und Vorsitzender des Deutschen Governorrates 2021/22. Mehr als 50 Rotary-Clubs und sehr viele Distrikte hätten sich in diesem Jahr beteiligt. „Es ist eine der ambitioniertesten rotarischen Veranstaltungen in Europa.“

Der Reinerlös der letzten beiden Turniere lag im fünfstelligen Bereich. Das Geld kommt unter anderem der Stiftung Lichtblick Hasenberg, den Sternstunden sowie einem Projekt für Kinder in Kapstadt zugute. „Wir unterstützen aber nicht nur übergeordnete Projekte“, verrät Michi Müller, ehrenamtlicher Kindertrainer in Blutenburg und Torwart im Rotary-Team.

Zu den vielen kleineren Projekten, die gefördert werden, zählte zuletzt beispielsweise ein Fußballturnier in Moosach für rund 1500 Kinder. Für Frank Meik allerdings war es die letzte Veranstaltung unter seiner Leitung. „Ich habe das Turnier jetzt zum dritten Mal durchgeführt, das ist schon sehr viel Arbeit.“ Zeit für frischen Wind. Vielleicht auch von einer der Frauen, die die Rotarier aktuell verstärkt in ihren Reihen begrüßen können. „Jeder, der sich für andere einsetzen will, ist bei uns willkommen.“



Die Auszeichnungen für unsere Preisträger nahmen entgegen: Past-Gov. Peter Wohlrab und Rosemarie Gudenus, eingerahmt von Gov. elect Nikolai Ehlers und Past-Gov. Frank Meik (r.)

Erstes Rotary Deutschland Treffen ehrt Rotarier des Jahres

DISTRIKT Aus unserem Distrikt heraus haben wir es geschafft, die Vision des ersten Rotary Deutschland Treffens zu einem großartigen Event zu machen

In einer Gemeinschaftsleistung von vielen Freunden und Unterstützern unter der Leitung von Past-Gov. Frank Meik hat unser Distrikt das erste Rotary Deutschland Treffen erfolgreich auf die Beine gestellt – mit prominenten und renommierten Partnern, vielen ehrenamtlichen Unterstützern auch außerhalb Rotarys aus 33 Städten und zehn Distrikten deutschlandweit und schließlich über 65.000 Euro an Spendengeldern.

Schon zum Auftakt hieß die Veranstaltung nicht nur alle Rotary- und Rotaract-Mitglieder willkommen, sondern auch und gerade alle Nachbarn, Freunde und Familien. Ob Ex-Nationalspieler im Team des Vereins Sternstunden oder einer der zahlreichen Besucher – alle waren Gewinner an diesem Tag. Das galt auch für die anschließende Gala. Die gute Stimmung

übertrag sich auf die vielen Gäste aus Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Medien. Eine gute Basis für die Versteigerung, die zu dem außerordentlich hohen Betrag führte. Das Geld wird an die Stiftung Lichtblick Hasenberg, die Fußballschule Young Bafana in Südafrika und an die Ukraine-Hilfe des DGR überwiesen.

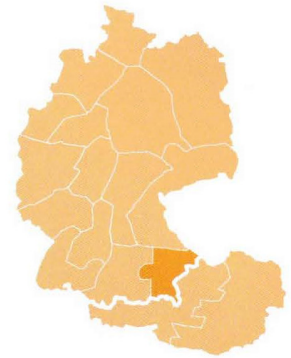
Ehrung einzelner Mitglieder

Das Rotary Deutschland Treffen endete mit den Auszeichnungen „Rotarian of the Year“ im Festakt in den Räumen der Israelitischen Kultusgemeinde. Geehrt wurden Leistungen für außergewöhnliches Engagement während der Pandemie (Eberhard Krause, RC Bad Homburg), für die Flutopferhilfe (Thomas Spruth, RC Hagen) und für die Ukraine-Hilfe mit einem weiteren Preis für Igor Boychuk und Bärbel Storch, RC Wiesbaden-Nassau.

Auch unser Distrikt steuerte Preisträger bei: Rotary-Mitglieder des Jahres wurden Karl Schweisfurth (RC München-Bavaria) und Oksana Tillmann (RC München Flughafen) für die großartigen Leistungen im Bereich „Medizinische Hilfsgüter für die Ukraine“. Das Spendenaufkommen von bisher mehr als 400.000 Euro konnte auf einen Warenwert von über vier Millionen Euro „gehebelt“ werden. Nikolai Ehlers (RC München-Mitte), DGE im Distrikt 1842, sprach von einer „großartigen Gemeinschaftsaktion von Münchener Rotary und Rotaract Clubs“. Denn diese Auszeichnung steht für die über 20 Rotary und Rotaract Clubs, die sich hier sehr aktiv eingebracht haben. Dies zeigt einmal mehr, dass wir stolz darauf sein können, was Rotary leistet, wenn wir gemeinsam etwas anpacken. *Peter Jordan*

DISTRIKT

1842



DISTRIKT-REPORTERIN:
Mirjam Ludwig,
RC München-Solln
Telefon: 0157/74 7188 04
mirjam.ludwig@rotary1842.org
rotary1842.info

Kommunikation

Vorstellung des Kommunikationsteams unseres Distrikts: Der Distrikt 1842 hat mit Peter Jordan (RC München-Residenz) und Mirjam Ludwig (RC München-Solln) das Presse- und Kommunikationsteam des Distrikts 1842 erweitert, um einerseits die regionale Kommunikation der Rotary Clubs zu stärken, andererseits auch die jeweiligen Projekte innerhalb des Distrikts zu fördern. Peter Jordan ist als Leiter der Kommunikation für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit und Mirjam Ludwig für die Distriktberichterstattung verantwortlich. An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal für das langjährige Engagement von Stephanie Bräuer (RC München 100) bedanken, die ihr Amt als Distriktberichterstatte rin niedergelegt hat.

i Weitere Meldungen aus dem Distrikt finden Sie unter rotary.de/distrikt/1842

Lehmann kickt in Vaterstetten

b304.de/rotary/

10. September 2022

Pünktlich zum Auftakt des Rotary Fußball Charity Turniers in Vaterstetten gab's am heutigen Samstag um kurz vor 13 Uhr von oben erst einmal eine satte Regendusche. Anschließend hielt das Wetter aber und vor allem die Stimmung unter den Teilnehmern hätte besser nicht sein können. Trotz prominenter Zugpferde wie u.a. Ex-Nationaltorwart Jens Lehmann, dem früheren Nationalspieler Benny Lauth oder Ex-Profi Jens Nowotny kamen allerdings nur wenige hundert Zuschauer ins Stadion – wohl aufgrund des wechselhaften Wetters und vor allem wegen des Ferienendes in Bayern.

Zu Beginn gab's Grußworte von der CSU-Europaabgeordneten Angelika Niebler, der Schirmherrin des Turniers. Ebenfalls anwesend war Vaterstettens Bürgermeister Leo Spitzauer (CSU). Dann kickten fünf Teams für einen guten Zweck gegeneinander. Überschattet wurde das Turnier allerdings durch einen Beinbruch, den ein Spieler aus dem Medienteam gleich im ersten Match des Tages erlitten hatte.

Hier einige Impressionen von der Rotary Fußball Charity 2022 in Vaterstetten:



Den Auftakt zur Rotary Fußball Charity in Vaterstetten machten die Grußworte der Schirmherrin und Europaabgeordneten Angelika Niebler. (Foto: Leonhard Spitzauer / Instagram)



Machte müde Beine wieder munter: Physiotherapeut Ingo Laue vom Therapiezentrum München-Ost im Technopark Grasbrunn. (Foto: Markus Bistrick / B304.de)



Ex-Nationaltorwart Jens Lehmann im Gespräch mit Frank Meik, dem Veranstalter der Rotary Fußball Charity. (Foto: Markus Bistrick / B304.de)



Rotary Fußball Charity 2022 im Stadion Vaterstetten. (Foto: Markus Bistrick / B304.de)



Die Freude war groß, der Spaß stand klar im Vordergrund – auch nach einem Unentschieden der Damen im Spiel "Deutschland" gegen "Ukraine". In der Mitte Schiedsrichter Ian Smith mit Veranstalter Frank Meik. (Foto: Markus Bistrick / B304.de)



Wenige hundert Zuschauer waren der Einladung zur Rotary Fußball Charity 2022 ins Stadion Vaterstetten gefolgt. (Foto: Markus Bistrick / B304.de)



Ukrainische Gesangseinlage am Spielfeldrand. (Foto: Markus Bistrick / B304.de)



Rotary Fußball Charity 2022 im Stadion Vaterstetten. (Foto: Markus Bistrick / B304.de)



Frank Meik aus Baldham, der Veranstalter und Organisator des Rotary Charity Fußball Turniers 2022. (Foto: Markus Bistrick / B304.de)



Rotary Fußball Charity 2022 im Stadion Vaterstetten. (Foto: Markus Bistrick / B304.de)



Abschluss der Rotary Fußball Charity 2022 in Vaterstetten: Alle waren Sieger und feierten sich entsprechend. (Foto: Leon Öttl / B304.de)

ROTARY FUSSBALL CHARITY

Mit Leidenschaft helfen

Das Treffen für Rotarier aus Deutschland, Österreich und der Schweiz
Am 10.09.2022, von 13-18 Uhr im Stadion Vaterstetten
Weitere Informationen auf rotary-fussball.de



Rotary
Fußball Charity

ROTARY
DEUTSCHLAND
TREFFEN



www.rotary-fussball.de



Herzliche Einladung zum großen Rotary Fussball-Charity-Turnier!

- **Profis und Promis:** Fünf rotarische Teams treten gegeneinander an
- **Spiel und Spaß:** Für die ganze Familie, vom Torwandschießen bis zur Weinprobe
- **Alle sind willkommen:** Freier Eintritt, ohne Anmeldung
- **Mit Leidenschaft helfen:** Erlöse gehen an Projekte zur Förderung benachteiligter Kinder

Am 10. September 2022, von 13-18 Uhr im Stadion Vaterstetten
Ich freue mich auf Euch und auf Sie!


(Vorsitzender Deutscher Governerrat 2021/22)



Gutschein
für ein Tombola-Los



www.rotary-fussball.de

HERZLICHE EINLADUNG ZUR

ROTARY FUSSBALL CHARITY.

EINTRITT
FREI

10. SEPTEMBER

13-18 UHR, STADION VATERSTETTEN

PROFIS UND PROMIS . SPIEL UND SPASS

...für die ganze Familie

Rotary



ROTARY
FUSSBALL
CHARITY

Mehr als nur Männersache

Der Rotary Club öffnet sich für Frauen und hat Großes vor

München – Mit dem Rotary Club verbinden viele Menschen einen exklusiven Verein aus reichen Männern im schon etwas vorgerückten Alter. „Das ist das Bild, das vor 40 Jahren von Rotary in Deutschland gezeichnet wurde“, sagt Frank Meik aus Vaterstetten im Kreis Ebersberg, seit 27 Jahren Rotarier in München-Harlaching, Past Governor von Rotary Südostbayern 2020/21 und Vorsitzender des Deutschen Governorates 2021/22.

Mittlerweile gibt es Rotary-Clubs in 120 Ländern mit über 1,4 Millionen Mitgliedern, 55 700 davon in Deutschland. Rotary versteht sich als unabhängige Organisation, in der man sich für andere einsetzt („service above selves“), egal in welchem Bereich. Das Wichtigste sei, an einer „besseren, weltweiten Verständigung zu arbeiten und die Welt jeden Tag ein kleines Stückchen besser zu machen“, sagt Meik.

Um diese Verständigung noch zu stärken, haben sich die Rotarier aus dem deutschsprachigen Raum eine Premiere einfallen lassen: Am 10. und 11. September findet das erste gemeinsame Treffen aller Rotarier aus Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. EU-Parlamentarierin Angelika Niebler (CSU) ist Schirmherrin des ersten Tages. Eingeladen sind sowohl Rotary-Mitglieder als auch Interessierte. Die Großveranstaltung in Vaterstetten und München soll zugleich den Ärmern in der Gesellschaft helfen. Um Geld zu sammeln, findet unter anderem ein Fußballturnier statt. Mit dabei sind unter anderem der Ex-Leverkusener Jens Nowot-



Frank Meik (68) organisiert das große länderübergreifende Treffen der Rotarier. FOTO: SCHLAF



Renate Lingor



Angelika Niebler



Manuel Baum

ny, der frühere Bundesligatrainer Manuel Baum, Fußball-Weltmeisterin Renate Lingor und Bob-Weltmeister Manuel Machata. Es gibt eine Tombola und eine Abendgala. Diese kostet, anders als der Rest des Programms, 90 Euro Eintritt. Die gesammelten Spenden gehen unter anderem an die Münchner Betreuungseinrichtung „Lichtblick Hasenberg“ und die Fußball- und Bildungsakademie „Young Bafana“ in Kapstadt.

Past Governor Meik liegt es am Herzen, das neue Bild von Rotary in die Gesellschaft zu tragen: „Unser Motto war lan-

ge ‚Tue Gutes und rede nicht darüber‘. Aber wir haben uns in den letzten Jahren geöffnet und sprechen auch über das, was wir tun, zum Beispiel, rund 100 Millionen an Spenden und Sozialleistungen jedes Jahr in Deutschland zu erbringen. Wir müssen die Außendarstellung weiter verbessern. Das Deutschland-Treffen soll dazu beitragen, dass gesehen wird, dass wir in der Mitte der Gesellschaft stehen.“

Intensiv bemüht sich Rotary darum, mehr Frauen in die eigenen Reihen zu bekommen. Aktuell sind nur 13 Prozent aller Mitglieder in

Deutschland Frauen. Aber: Laut Meik sind aktuell über die Hälfte der Neumitglieder weiblich. Außerdem kann sich mittlerweile jeder selbst für eine Mitgliedschaft vorschlagen. Früher konnte man nur durch die Einladung eines Rotary-Mitglieds beitreten. Meik freut sich auf Verstärkung: „Jeder ist bei Rotary willkommen, der sich für andere einsetzen will und der sich engagieren will. Die Clubs, die sehr unterschiedlich sind, entscheiden darüber, wer zu ihnen passt und wen sie aufnehmen.“

REBECCA HABTEMARIAM



Großes Rotary Fußball Turnier im Vaterstettener Stadion

Am 10. September 2022 steht das Vaterstettener Stadion ganz im Zeichen des guten Zwecks

Ab 13 Uhr veranstaltet der Rotary Deutschland eine Wohltätigkeitsveranstaltung der besonderen Art: ein Fußballturnier mit vielen Prominenten. Die Erlöse der Veranstaltung kommen Projekten zugute, die benachteiligte Kinder unterstützen. Parallel zum Turnier findet ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Tombola u.v.m. für die ganze Familie statt. Vorbeischaun lohnt sich! Der Eintritt ist frei! Leonhard Spitzauer, 1. Bürgermeister von Vaterstetten, zeigt sich erfreut: „Es ist toll, dass diese Veranstaltung hier bei uns in der Gemeinde stattfindet. Gerne unterstützen wir den guten Zweck und freuen uns ganz nebenbei auch auf ein spannendes Match mit vielen prominenten Gesichtern.“ Hauptorganisator des Turniers Dr. Frank Meik, Governor von Rotary Südostbayern 2020/21 und Vorsitzender des Deutschen Governorates 2021/22 ist sich sicher: „Egal ob Du Fußball liebst und die Altstars sehen willst, gerne gut isst und trinkst, oder lieber den Kindern beim Torwandschießen gegen die Profis oder dem Einlagepiel der Frauenteams zuschaut, egal wie alt du bist – mit Musik, großer Tombola und Rahmenprogramm wird das ein riesiger Spaß!“

Das Turnier

Die fünf prominent besetzten Teams spielen von 14 bis 18 Uhr auf einem Kleinfeld im Turniermodus gegeneinander. Neben dem Team Rotary wird ein Partnerteam, ein Medienteam sowie das Team der DFB-AllStars mit u. a. Spielführer Jens Nowotny, Benny Lauth sowie Renate Lingor antreten. Angefragt für dieses Team sind auch Paul Breitner, Sven Bender und Heiko Westermann. Ebenso dabei ist das hochkarätig besetzte Team des FC Sternstunden, der ehrenamtlichen Fußballmannschaft der Benefizaktion Sternstunden. In ihm spielen u. a. die ehemaligen Ex-Profis Andi Görlich, Jan Mauersberger, Ex-Bundesliga-Coach Manuel Baum, der Bob-Welt- & Europameister Manuel Machata, Horst Fuchs, Team-

Manager der Deutschen Eishockey-Nationalmannschaft, Fernseh-Moderator Tom Meiler, BR-Sportreporter Johannes Krause sowie weitere Prominente aus den Bereichen Sport und Unterhaltung. Gecoacht wird die Mannschaft des FC Sternstunden vom ehemaligen Fußballprofi und Trainer Florian Hinterberger. Ralf Welter, verantwortlich für das Team des FC Sternstunden: „Es ist uns eine Ehre, schon zum zweiten Mal bei diesem besonderen und top organisierten Turnier dabei zu sein und wieder Geld für Kinder in Not sammeln zu können!“

Der Einmarsch der Teams mit Fahnen hinter der Blaskapelle Ammerthaler ist um 13 Uhr, die Siegerehrung um 18 Uhr. Moderiert wird das Turnier von Christian Akber-Sadé von SKY als offiziellem Stadionsprecher. Und auch der SC Baldham-Vaterstetten ist übrigens in tragender Rolle bei der Organisation dabei.

Der gute Zweck

Gespielt wird ausschließlich für den guten Zweck. Die Erlöse der gesamten Charity Veranstaltung kommen karitativen Projekten zur Unterstützung von benachteiligten Kindern zugute – u. a. im Raum München der Stiftung Lichtblick Hasenberg, einem Fußball-Projekt der DFB-Stiftung „Sepp Herberger“ und einem Rotary-Projekt für Kinder in den Townships von Kapstadt. Darüber hinaus darf sich auch der Sternstunden e.V. über einen Teil der Spendensumme freuen. Dr. Frank Meik: „Das Rotary Fußball Charity Turnier ist für die Rotarier ein Familienevent, das große Bedeutung genießt. Mehr als 50 Rotary-Clubs und sehr viele Distrikte unterstützen und beteiligen sich in diesem Jahr. Es wird eine der ambitioniertesten rotarischen Veranstaltungen in Europa.“ Das Turnier findet heuer zum dritten Mal statt. 2016 und 2018 lag der Reinerlös der beiden Turniere im fünfstelligen Bereich. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir in diesem Jahr eine noch höhere Summe als die letzten Male erreichen werden.“

Das Rotary Fußball Charity Turnier ist eine gemeinsame Aktion von Rotary und Rotaract.

Was ist der Rotary? Rotary vereint Persönlichkeiten aus allen Kontinenten, Kulturen und Berufen, um weltweit Dienst an der Gemeinschaft zu leisten und um zu einer besseren weltweiten Verständigung beizutragen. Seit der Gründung des ersten Clubs durch vier Freunde vor mehr als 100 Jahren in Chicago hat sich Rotary zu einem weltumspannenden Netzwerk von 1,4 Millionen engagierter Männer und Frauen entwickelt, die eine gemeinsame Vision verfolgen. Sie wollen denen zur Seite stehen, die sich nicht selbst helfen können: im lokalen Umfeld der eigenen Gemeinde und in internationalen humanitären Hilfsprojekten.

Was ist Rotaract? Rotaract steht für „Rotary in action“. Die Organisation wurde in den 1960er Jahren von Rotary International gegründet, um unter jungen Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren die Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein, internationalem Geist und ethischen Grundsätzen zu fördern. Sie besteht aus einzelnen Clubs, in denen sich junge Menschen engagieren, und ruht auf den drei Säulen „Lernen – Helfen – Feiern!“

Auch Prof. Dr. Angelika Niebler, Mitglied des Europäischen Parlaments, die neben dem Rotary-International-Präsidenten 2020/21 Holger Knack Schirmherrin der Veranstaltung ist, zeigt sich begeistert: „Die Rotary-Fußball-Charity ist ein absolutes Highlight. Sie führt Familien zusammen und hilft Familien, denn der Erlös kommt hilfsbedürftigen Kindern zugute.“

Das Programm

Während des gesamten Turniers gibt es ein umfassendes Rahmenprogramm. So gibt es etwa eine große Tombola mit attraktiven Preisen, u. a. eine Urlaubsreise mit Flug für 2 Personen zu gewinnen, eine Fahrt mit dem Weltmeister im Ballonfahren, Tickets für ein Heimspiel des FCB, Bälle des DFB und viele tolle Sachpreise. Musik zur Unterhaltung und viele kleine und größere Überraschungen – vom Torwandschießen der Kinder gegen Promis über das Einlagepiel Ukrainischer Frauen gegen ein deutsches Frauenteam bis zum Start eines Heißluftballons. Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Kaffee und Kuchen, Speisen vom Grill und Getränke gibt es zu moderaten Preisen. Der Eintritt zum Turnier ist übrigens frei! Mehr auch unter www.rotary-fussball.de



Der VAT -

Jetzt auch elektrisch unterwegs!

Wir schreiben das Jahr 2022 – nie war der Ruf nach Klima- und Umweltschutz lauter. Carsharing ist ein wichtiger Baustein bei einer effektiven Umsetzung der Ziele des Klimaschutzes. Der VAT bietet seinen rund 600 Mitgliedern eine vielfältige Auswahl an Fahrzeugen vom Kleinwagen bis zum Bus/Transporter – durch aktives 'Autoteilen' wird der fließende und ruhende Verkehr nachweislich entlastet. Doch das reicht bei weitem nicht aus. Hier ist auch E-Mobilität ein großes Thema für die Carsharing-Vereine. Doch ist es schon schwer normale Stellplätze für die Fahrzeuge zu bekommen, so ist ein Stellplatz mit Ladestation eine noch größere Hürde. Dank eines VAT-Mitgliedes, das für den VAT eine Ladestation installierte, konnte der VAT den Schritt zum ersten E-Auto wagen. Der Renault Twingo E-Tech ist ein reines E-Auto und stellt den VAT vor neue Herausforderungen:

Ein Carsharing-Auto wird an manchen Tagen bis zu fünfmal von verschiedenen Mitgliedern gefahren. Der VAT muss sicherstellen, dass jeder seine beabsichtigte Strecke fahren kann, ohne dass ihm der 'Saft' ausgeht. Andererseits ist es unwirtschaftlich, wenn das Auto durch Nachladen unnötig lange blockiert ist.



Ein weiterer großer Schritt in eine neue Zukunft der Mobilität – seien Sie dabei!

Das neue e-Auto der Vaterstettener Auto-Teiler

SPORTZENTRUM VATERSTETTEN: „ROTARY FUSSBALL CHARITY“ IST ZURÜCK – EIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

Promis kicken für einen guten Zweck

Am **Samstag, 10. September, ab 13 Uhr** findet erneut das größte Rotary Fußball-Charityturnier Deutschlands im Sportzentrum Vaterstetten statt. Fünf Teams kicken für einen guten Zweck – der Erlös des Turniers kommt benachteiligten Kindern zugute: u.a. im Raum München der Stiftung Lichtblick Hasenberg, einem Fußball-Projekt der DFB-Stiftung „Sepp Herberger“ und einem Rotary-Projekt für Kinder in den Townships von Kapstadt. Beim letzten Turnier kamen über 30.000 Euro zusammen. Da geht noch mehr!

In den vergangenen Jahren waren Ex-Profis wie Andreas Görlitz und Torben Hoffmann dabei – aber auch andere bekannte Gesichter wie Moderator Markus Othmer und Kabarettist Michi Altinger. Dieses Jahr haben sich unter anderen Benjamin Lauth, Jimmy Hartwig und Jens Nowotny angekün-



digt. Lothar Matthäus, Paul Breitner und Jens Lehmann sind angefragt.

Unabhängig davon, wer letztlich zum Kicken ins Vaterstettener Stadion kommt, Initiator Frank Meik freut sich schon jetzt auf das Fest für die gesamte Familie: „Egal ob Du Fußball liebst und die Altstars sehen willst, gerne gut isst und trinkst, oder lieber den Kindern beim Torwandschießen gegen die Profis zuschaust, egal wie alt du bist – mit Musik, großer Tombola und Rahmenprogramm wird das ein riesiger Spaß!“ Der SC Baldham-Vaterstetten ist in tragender Rolle bei der Organisation dabei. Der Einmarsch der Teams hinter der Ammerthaler Blasmusik ist um 13 Uhr, die Siegerehrung um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Einer von vielen Stars, die sich angekündigt haben: Jimmy Hartwig. Der ehemalige Profikicker war bereits 2016 in Vaterstetten dabei.

Die deutschsprachige rotarische Welt kommt zusammen

Erstes Rotary-Deutschland-Treffen am 10. und 11. September 2022 in München // PETER JORDAN

Soschert der Gedanke auf der Hand liegt – ein Treffen aller Rotarier und Rotaracter aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein gab es bisher nicht. Das wird sich nun ändern: Am 10. und 11. September lädt der Vorsitzende des Deutschen Governorrats Frank Meik zum ersten Rotary-Deutschland-Treffen ein – in der geografischen Mitte der deutschsprachigen rotarischen Welt in München.

Im Sinne eines überregionalen Netzwerktreffens sind alle Rotarier und Rotaracter eingeladen zu dieser zukünftig jährlich stattfindenden Veranstaltung. So wie Treffen auf regionaler Ebene die rotarische Freundschaft fördern und interessante neue Freundschaften entstehen lassen, wird dies nun im deutschsprachigen Raum über Distriktgrenzen hinweg möglich. Das Rotary-Deutschland-Treffen bietet dabei mit drei unterschiedlichen Veranstaltungen vielfältige Möglichkeiten des Austauschs und des gemeinsamen, verbindenden Erlebens der rotarischen Welt.

Die große Rotary-Fußball-Charity

Gleich zu Beginn findet mit der großen Rotary-Fußball-Charity der erste Höhepunkt statt. Diese Rotary-Familien-Charity ist ein absolutes Highlight. Sie führt

Familien zusammen und hilft Familien, denn der Erlös kommt hilfsbedürftigen Kindern zugute“, so Prof. Dr. Angelika Niebler, Mitglied des Europäischen Parlaments, die neben dem Rotary-International-Präsidenten 2020/21 Holger Knack Schirmherrin der Veranstaltung ist.

Mit der Unterstützung und Beteiligung von mehr als 50 Rotary Clubs und sehr vielen Distrikten wird dies eine der ambitioniertesten rotarischen Veranstaltungen in Europa. Am Sonntagabend, dem 10. September, geht es los um 12 Uhr mit dem Einmarsch aller teilnehmenden Clubs und Distrikte ins Stadion von Vaterstetten bei München.

Im Sinne eines überregionalen Netzwerktreffens sind alle Rotarier und Rotaracter zu dieser Veranstaltung eingeladen

Neben dem Turnier der fünf Mannschaften aus rotarischen Freundschaften gibt es über Promis aus Fußball, Gesellschaft und Kultur bis hin zu Medienvertretern und Partnern ein umfangreiches Rahmenprogramm. Freunde und ihre Familien können sich etwa freuen auf eine große

Tombola mit attraktiven Preisen, Musik zur Unterhaltung und viele kleine und größere Überraschungen – vom Torwandschießen der Kinder gegen Promis bis zum Start von zwei Heißluftballons aus dem Stadion heraus. Und das alles bei freiem Eintritt.

Die Rotary-Deutschland-Gala

Der erste Tag gipfelt in der ersten Rotary-Deutschland-Gala ab 19.30 Uhr in der Allianz-Arena in München. Freuen können sich die Teilnehmer auf einen abwechslungsreichen Abend mit Musik, vielen VIP-Gästen aus Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Medien sowie etlichen

Höhepunkten – insbesondere die Verstärkung von prominenten Devotionalen auf die amerikanische Art, bei der mehr Geld für den guten Zweck gesammelt wird. Von der Rotary-Fußball-Charity gibt es einen Bus-Shuttle zur Allianz-Arena.

Feierlicher Festakt

Am Sonntag findet ab 10.30 Uhr ein Festakt im Hubert-Burda-Saal der israelitischen Kulturgemeinde in Münchens Zentrum statt, bei dem Rotarier und Rotaracter für ihre Hilfsbereitschaft und ihr besonderes Engagement – sei es im Rahmen der Coronapandemie, der Flutkatastrophe oder der humanitären Hilfe beim Krieg in Europa – ausgezeichnet werden. Anschließend ist Zeit für einen kleinen Imbiss mit gemeinsamem Austausch. Gegen 13.30 Uhr endet das erste Rotary-Deutschland-Treffen – und ist sicher der Auftakt für eines der zukünftigen Formate des überregionalen rotarischen Austauschs und der Begegnung.



10. und 11. 9. 2022 in München		Sonntag
Samstag Anreise (bis 13 Uhr) Aktive Teilnahme ab 14.00 Uhr im Stadion in Vaterstetten Rotary Fußball Charity Zeit: 13.00 – 18.00 Uhr (bei München) Ort: Stadion Vaterstetten Umfang: Start von Heißluftballons und Segenbrüche Rotary Deutschland Gala Zeit: ab 19.30 Uhr Ort: Allianz Arena Für Rotarier, VIPs und Gäste (begrenzte Plätze)	Rotary Deutschland Treffen mit Auszeichnungen Zeit: ab 10.30 Uhr Ort: Festsaal israelitische Kulturgemeinde Für Rotarier, VIPs und Gäste (begl. Tastermarzahn) Zeit: ab 12.00 Uhr Ausklang mit Imbiss Abreise	Rotary Deutschland Festakt mit Auszeichnungen Zeit: ab 10.30 Uhr Ort: Festsaal israelitische Kulturgemeinde Für Rotarier, VIPs und Gäste (begl. Tastermarzahn)



Die kommenden Governor und Mitglieder des Deutschen Governorates (DGR) im Juni 2022 in München – nun lädt der DGR alle Rotarier und Rotaracter nach München ein



Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist die große Rotary-Fußball-Charity

WISSENSWERTES

Eine Anmeldung ist zu den beiden Veranstaltungen am Samstagabend und am Sonntagmorgen erforderlich.

Das Platzkontingent ist begrenzt. Alle Informationen und die Anmeldemöglichkeit finden Sie auf der Website rotary-deutschland-treffen.de

Tickets und Verzeir am Abend gehen auf eigene Rechnung. Für die Unterbringung in Hotels und anderen Unterkünften können wir als Partner ADAC Reisen gewinnen, Buchung und Abstimung mit dem Hotel übernehmen Sie selbst. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Website.

Aktuelle Infos liefert
durch der RfC-Twitter-Account @RotaryrC
QR Code für die Anmeldung



Ein Hoch auf das, was uns vereint

DISTRIKT Die Konferenz des Distrikts 1842 hat gezeigt, was im letzten Jahr trotz der Coronapandemie geleistet wurde, und gab einen Ausblick auf das neue Jahr

Zwei Lieder hatte Governor Frank Meik zum Einstieg gewählt: „Live Is Life“ von Opus und „Auf uns“ von Andreas Bourani. Sie stehen sinnbildlich für diese Zeit und das Pandemiejahr. Im Mittelpunkt der diesjährigen Distriktkonferenz stand die Würdigung der Leistung der Clubs und ihrer Präsidenten. Governor Meik: „Sie haben in der Pandemie Außergewöhnliches geleistet, alle Clubs haben es geschafft, in kürzester Zeit online zu sein und auch ältere Mitglieder so einzubinden, dass keiner alleingelassen wurde. Das verdient höchsten Respekt und große Anerkennung.“

In zwei Präsentationsrunden stellten einige Clubs ihre innovativen Ideen vor: Virtuelle Käse- oder Weinverkostungen, einen Sports-Charity-Day der Rotaracter und Rotari-

er, Unterstützung für Gastromomen („Dinner dahoam in der Box“) oder für Künstler mit großen Spenden von über 200.000 Euro, Spontanhilfe für in Kroatien beim Erdbeben zerstörte Häuser oder Sozialprojekte in München mit Kleidung und Essenspaketen.

Letztlich konnte, trotz der Pandemie, ein neuer Club mit vielen ehemaligen Rotaractern (RC München-Alpenblick) gegründet, eine neue Distriktwebsite rotary1842.info aufgesetzt und die virtuelle Akademie eingerichtet werden.

Fußball-Charity 2022

Zwischenschnitte aus einem Interview in der Allianz-Arena mit Tobias Haupt, dem Leiter der Akademie des DFB, zu „Führung“, zu der Frage, wie der DFB die Pandemie gemeistert hat,

Hinweise auf die große Rotary-Fußball-Charity im Sommer 2022 (rotary-fussball.de) und warum Rotary und Fußball zusammenpassen, liefen wie ein roter Faden durch die Veranstaltung. Tobias Haupt: „Rotary und Fußball, beide verbinden Menschen auf der ganzen Welt. Dabei geht es immer um Teamwork, und wenn bei Rotary der gute Zweck im Mittelpunkt steht, engagiert sich auch der Fußball für viele Projekte junger Menschen.“

Neuer Newsletter

RI-Präsident Holger Knaack wünschte in seiner Grußbotschaft, dass alle die vielfältigen Möglichkeiten von Rotary erkennen und nicht aufhören, weiter zu denken. Und Vielfalt bedeutet ihm: mehr andere Bevölkerungsschichten, mehr Frauen, mehr junge Rotarier. Eine Aufgabe, auf die sich der neue Governor Reinhard Fritz freut – und die er mit der Besetzung seines Beirats schon begonnen hat umzusetzen. Über alle aktuellen Themen des Distrikts wird in Zukunft ein regelmäßiger Newsletter des Governors berichten. Um zu zeigen: Rotary ist eine Einladung zu unendlichen Möglichkeiten.



Tobias Haupt, Leiter der Akademie des DFB, im Interview mit Gov. Frank Meik (links)

FOTOS: FRANK MEIK



Die Zuschauer dürfen sich auf packende Spielszenen mit dem Team Rotary freuen

Viel mehr als nur Fußball

Die Rotary-Fußball-Charity wird am 8. Mai 2021 angepfeifen. Mit Profis und Promis will sie begeistern für Rotary und für Fußball, aber vor allem will sie bedürftigen Kindern helfen // STEPHANIE BRÄUER

Wenn am 8. Mai 2021 in Vaterstetten bei München der Anpfiff zu Deutschlands größter Rotary-Fußball-Charity erfolgt, dann geht es dabei um den guten Zweck. Der Erlös der Fußball-Events kommt zwei Projekten in Afrika und vor allem dem Projekt Lichtblick Hasenberg in München (siehe auch Distriktseite in dieser Ausgabe) zugute. Aber es geht eben auch um das Miteinander und die rotarische Freundschaft, und

darum, was mit dieser Kraft geleistet werden kann. Denn obwohl der Distrikt 1842 und der RC München-Harlaching mit seinem Präsidenten Prof. Dr. Peter Schaff die Initiatoren dieses Projektes sind, ist nicht nur Rotaract Mitveranstalter, es beteiligen sich mindestens zehn rotarische Distrikte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie mindestens 50 Clubs mit Ideen, Aufgaben der Organisation und der Kommunikation. Das Motto lautet: „Gemeinsam viel erreichen.“

Natürlich braucht ein solches Projekt auch prominente Unterstützer. Die Schirmherrschaft ist neben RI-Präsident Holger Knaack prominent besetzt durch die Europa-Politikerin Prof. Dr. Angelika Niebler, die mit großer Begeisterung diese Aufgabe übernommen hat. Dritter Schirmherr ist Dr. Rainer Koch, 1. Vizepräsident des Deutschen und Präsident des Bayerischen Fußballverbandes. Die Spieler-Teams bestehen aus ehemaligen Profis, darunter Welt- und Europameister, aus prominenten Musikern, Schauspielern und Medienvertretern, den unterstützenden Partnern und natürlich dem Team Rotary.

Das Programm beginnt mit einem Kleinfeldfußballturnier am Nachmittag ab 14 Uhr. Im vergangenen Jahr endete das Turnier mit einem packenden 3:3 im Finale

Denn wir Rotarier stehen in der Mitte der Gesellschaft und können mit solchen Hands-on-Aktivitäten viel bewegen

zwischen Team Rotary und einer mit ehemaligen Nationalspielern und Profis gespickten Mannschaft. Für alle, die nicht gebannt am Spielfeldrand stehen, gibt es ein Rahmenprogramm mit Musik, eine große Tombola sowie gastronomische Angebote. Der Eintritt am Nachmittag ist frei. Um 19 Uhr geht es dann für 400 rotarische Gäste und Prominenz zur VIP-After-Sports-Party. Die Gäste können die Ehrungen bei einem Drei-Gang-Menü und Livemusik ganz entspannt genießen – und natürlich Herzen und Geldbeutel öffnen für die Versteigerung signierter Trikots, Bälle, anderer Fußball-Devotionalien und Karten für die Teilnahme an exklusiven Events.

Mit Leidenschaft Gutes tun

Dr. Frank Meik, Govenor des Distrikts 1842, ist Initiator dieses Projekts und hat in den vergangenen beiden Jahren schon zwei ähnliche Turniere veranstaltet – allerdings im kleineren, regionaleren Rahmen: „Fußball ist meine Leidenschaft. Und Fußball verbindet die Menschen aller Gesellschaftsschichten auf der ganzen Welt. Fußball und Rotary, das passt sehr gut zusammen. Denn wir Rotarier stehen in der Mitte der Gesellschaft und können mit solchen Hands-on-Aktivitäten viel bewegen. Bei dieser Veranstaltung kommen Rotarier aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz mit dem Weltpräsidenten zusammen. Gerade nach einem Jahr mit Covid-19 wird es ein besonderer Moment der Begegnung sein.“ Bei den ersten regionalen Fußball-Charities kamen fünfstelligen Summen für Kinder zusammen. Es dieses Mal sechsstellig zu machen – das wünschen sich die Veranstalter.

❶ Aktuelle Informationen und den Weg zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite www.rotary-fussball.de.

DIE SCHIRMHERREN



„Ein Erlebnis für die ganze Familie. Freude, Begegnung und das gemeinsam für den guten Zweck – ich als Schirmherr freue mich, wenn sich möglichst viele Rotarierinnen daran beteiligen.“

RI-Präsident Holger Knaack wird der Veranstaltung als Schirmherr auch persönlich beiwohnen

„Die Rotary-Fußball-Charity, die ich als Schirmherrin zum dritten Mal begleite, ist ein absolutes Highlight. Sie führt Familien zusammen und hilft Familien, denn der Erlös kommt hilfsbedürftigen Kindern zugute.“

Prof. Dr. Angelika Niebler, Mitglied des Europäischen Parlaments



„Ich freue mich sehr auf diese internationale Begegnung bei uns in Bayern und hoffe, dass dann möglichst viele Zuschauer mit dabei sein können. Rotarier und Fußballer einen ganz besonders der enorme Einsatzwille, dieser Geist, in schwierigen Situationen für andere da zu sein.“

Dr. Rainer Koch, 1. Vizepräsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB)



Nach dem Finale werden die Spieler aller Teams ausgezeichnet



Kinder dürfen sich auf ein buntes Programm freuen

Viel mehr als nur Fußball

Die Rotary-Fußball-Charity wird am 8. Mai 2021 angepfeifen. Mit Profis und Promis will sie begeistern für Rotary und für Fußball, aber vor allem will sie bedürftigen Kindern helfen // STEPHANIE BRÄUER

Wenn am 8. Mai 2021 in Väterstetten bei München der Anpfiff zu Deutschlands größter Rotary-Fußball-Charity erfolgt, dann geht es dabei um den guten Zweck. Der Erlös des Fußball-Events kommt zwei Projekten in Afrika und vor allem dem Projekt Lichtblick Hasenberg in München (siehe auch Seite 77 in dieser Ausgabe) zugute. Aber es geht eben auch um das Miteinander und die rotarische Freundschaft, und darum, was mit dieser Kraft geleistet werden kann. Denn obwohl der Distrikt 1842 und der RC München-Harlaching mit seinem Präsidenten Prof. Dr. Peter Schaff die Initiatoren dieses Projektes sind, ist nicht nur Rotaract Mitveranstalter, es beteiligen sich mindestens zehn rotarische Distrikte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie mindestens 50 Clubs mit Ideen, Aufgaben der Organisation und der Kommunikation. Das Motto lautet: „Gemeinsam viel erreichen.“

Natürlich braucht ein solches Projekt auch prominente Unterstützer. Die Schirmherrschaft ist neben RI-Präsident Holger Knaack prominent besetzt durch die Europa-Politikerin Prof. Dr. Angelika Niebler, die mit großer Begeisterung diese Aufgabe übernommen hat. Dritter Schirmherr ist Dr. Rainer Koch, 1. Vizepräsident des Deutschen und Präsident des Bayerischen Fußballverbandes. Die Spieler-Teams bestehen aus ehemaligen Profis, darunter Welt- und Europameister, aus prominenten Musikern, Schauspielern und Medienvertretern, den unterstützenden Partnern und natürlich dem Team Rotary.

Das Programm beginnt mit einem Kleinfeldfußballturnier am Nachmittag ab 14 Uhr. Im vergangenen Jahr endete das Turnier mit einem packenden 3:3 im Finale zwischen Team Rotary und einer mit ehemaligen Nationalspielern und Profis gespickten Mannschaft. Für alle, die nicht gebannt am Spielfeldrand stehen, gibt es ein Rahmenprogramm mit Musik, eine große Tombola sowie gastronomische Angebote. Der Eintritt am Nachmittag ist frei. Um 19 Uhr geht es dann für 400 rotarische Gäste und Prominenz zur VIP-After-Sports-

Party. Die Gäste können die Ehrungen bei einem Drei-Gang-Menü und Livemusik ganz entspannt genießen – und natürlich Herzen und Geldbeutel öffnen für die Versteigerung signierter Trikots, Bälle, anderer Fußball-Devotionalien und Karten für die Teilnahme an exklusiven Events.

Mit Leidenschaft Gutes tun

Dr. Frank Meik, Govenor des Distrikts 1842, ist Initiator dieses Projekts und hat in den vergangenen beiden Jahren schon zwei ähnliche Turniere veranstaltet – allerdings im kleineren, regionaleren Rahmen: „Fußball ist meine Leidenschaft. Und Fußball verbindet die Menschen aller Gesellschaftsschichten auf der ganzen Welt. Fußball und

Rotary, das passt sehr gut zusammen. Denn wir Rotarier stehen in der Mitte der Gesellschaft und können mit solchen Hands-on-Aktivitäten viel bewegen. Bei dieser Veranstaltung kommen Rotarier aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz mit dem Weltpräsidenten zusammen. Gerade nach einem Jahr mit Covid-19 wird es ein besonderer Moment der Begegnung sein.“ Bei den ersten regionalen Fußball-Charities kamen fünfstelligen Summen für Kinder zusammen. Es dieses Mal sechsstellig zu machen – das wünschen sich die Veranstalter.

➊ Aktuelle Informationen und den Weg zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite www.rotary-fussball.de.

DIE SCHIRMHERREN



„Ein Erlebnis für die ganze Familie. Freude, Begegnung und das gemeinsam für den guten Zweck – ich als Schirmherr freue mich, wenn sich möglichst viele Rotarierinnen daran beteiligen.“

RI-Präsident Holger Knaack wird der Veranstaltung als Schirmherr auch persönlich beiwohnen

„Die Rotary-Fußball-Charity, die ich als Schirmherrin zum dritten Mal begleite, ist ein absolutes Highlight. Sie führt Familien zusammen und hilft Familien, denn der Erlös kommt hilfsbedürftigen Kindern zugute.“

Prof. Dr. Angelika Niebler, Mitglied des Europäischen Parlaments



„Ich freue mich sehr auf diese internationale Begegnung bei uns in Bayern und hoffe, dass dann möglichst viele Zuschauer mit dabei sein können. Rotarier und Fußballer einen ganz besonders der enorme Einsatzwille, dieser Geist, in schwierigen Situationen für andere da zu sein.“

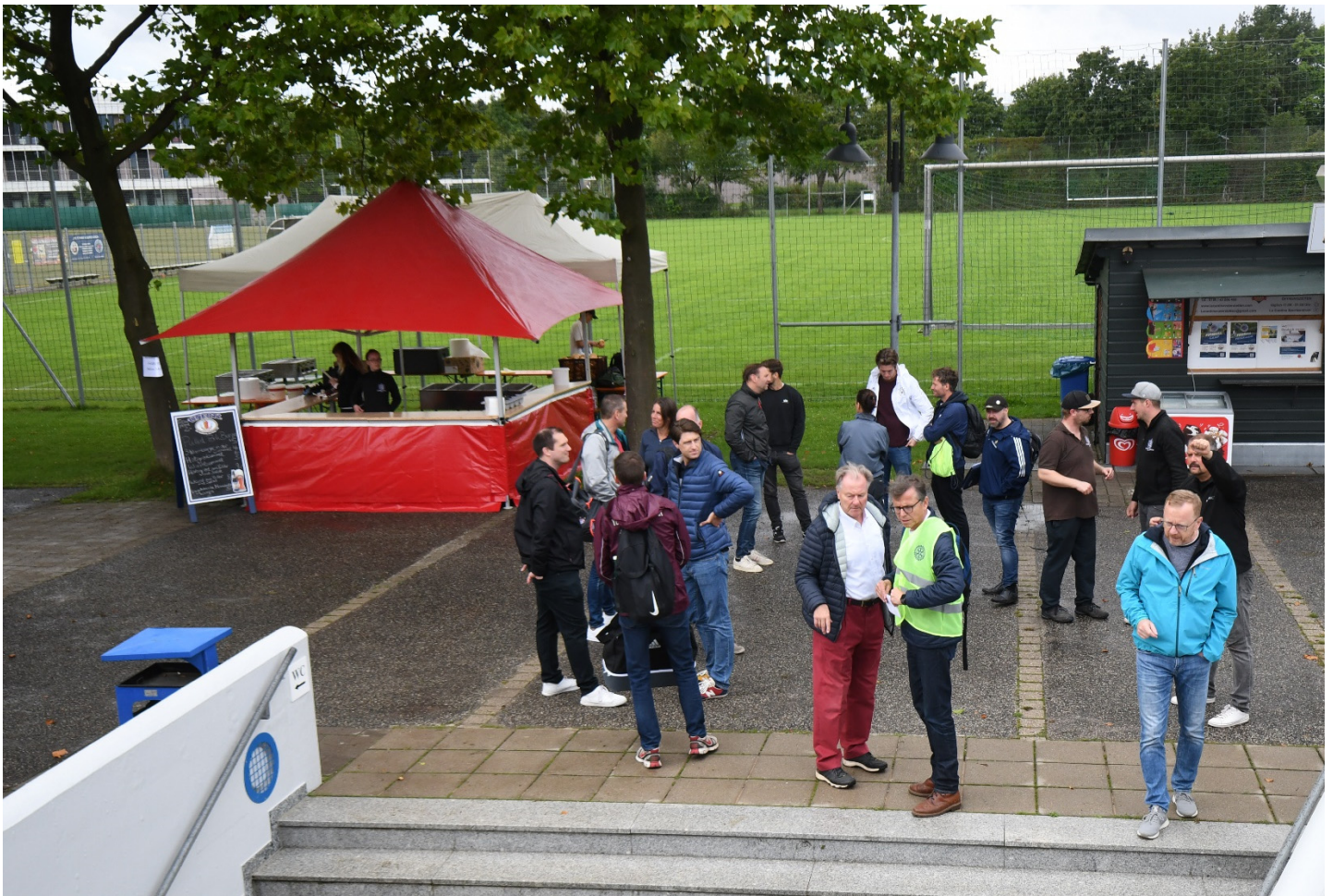
Dr. Rainer Koch, 1. Vizepräsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB)



ROTARY FUSSBALL CHARITY

Samstag, 10.09.2022

































FINALE

Team Rotary : DFB All STARS















Glücklicher Veranstalter mit den Schirmherren nach Turnierabschluss (v.l.n.r.: Prof. Dr. Angelika Niebler, EU Abgeordnete, Dr. Frank Meik, Vorsitzender Deutscher Governorrat 2021/22 und Veranstalter, Holger Knaack Präsident Rotary International 2020/21)

So sehen Sieger aus!



ROTARY DEUTSCHLAND BENEFIZ-GALA



















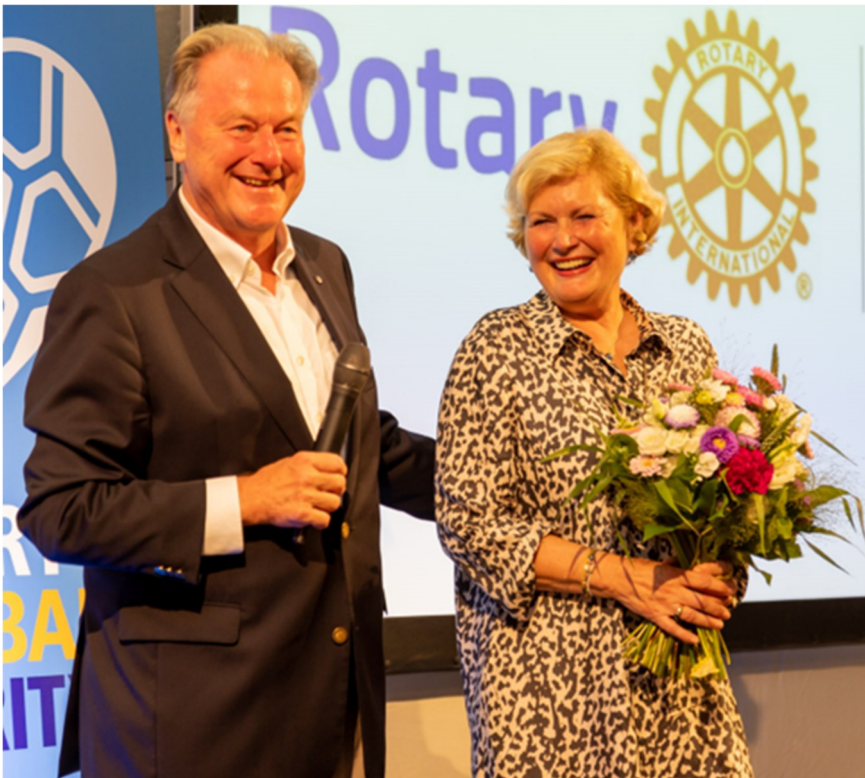




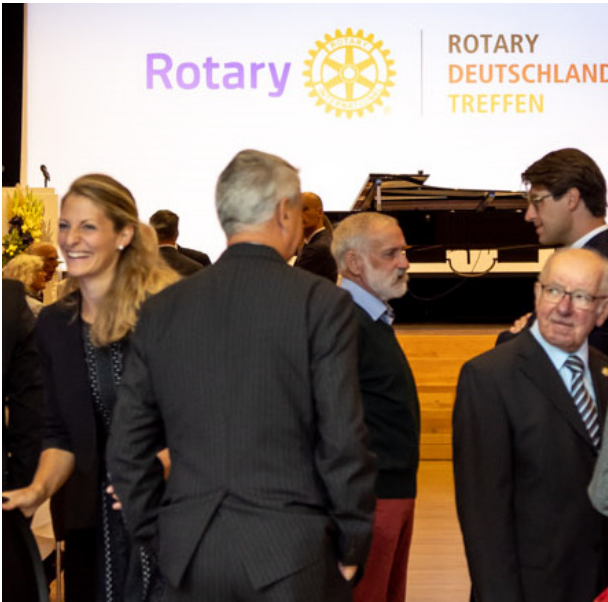




Schlusspunkt des Rotary Gala Abends



ROTARY DEUTSCHLAND FESTAKT









Grußwort

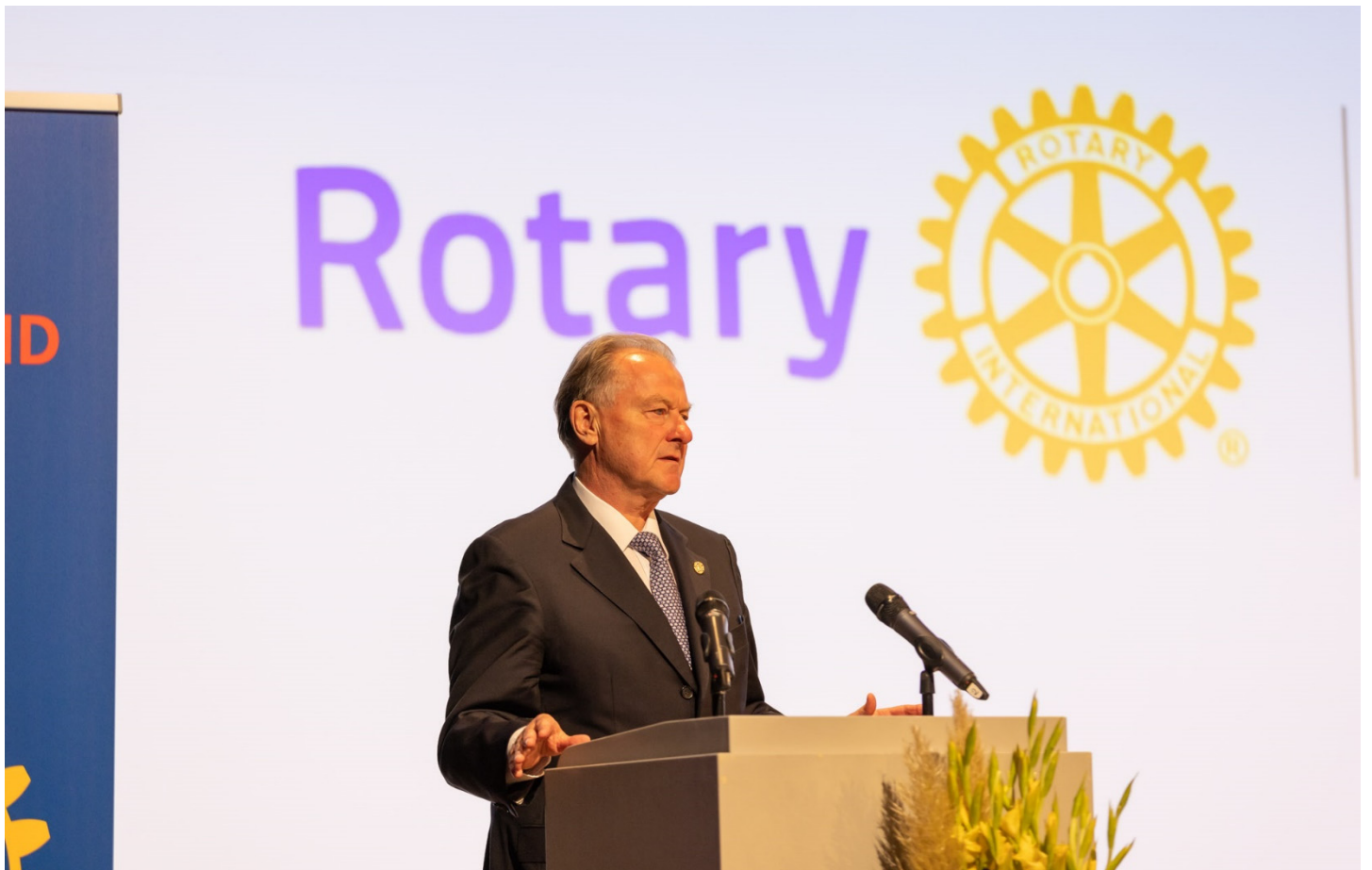
Charlotte Knobloch
Präsidentin der Israelitischen
München

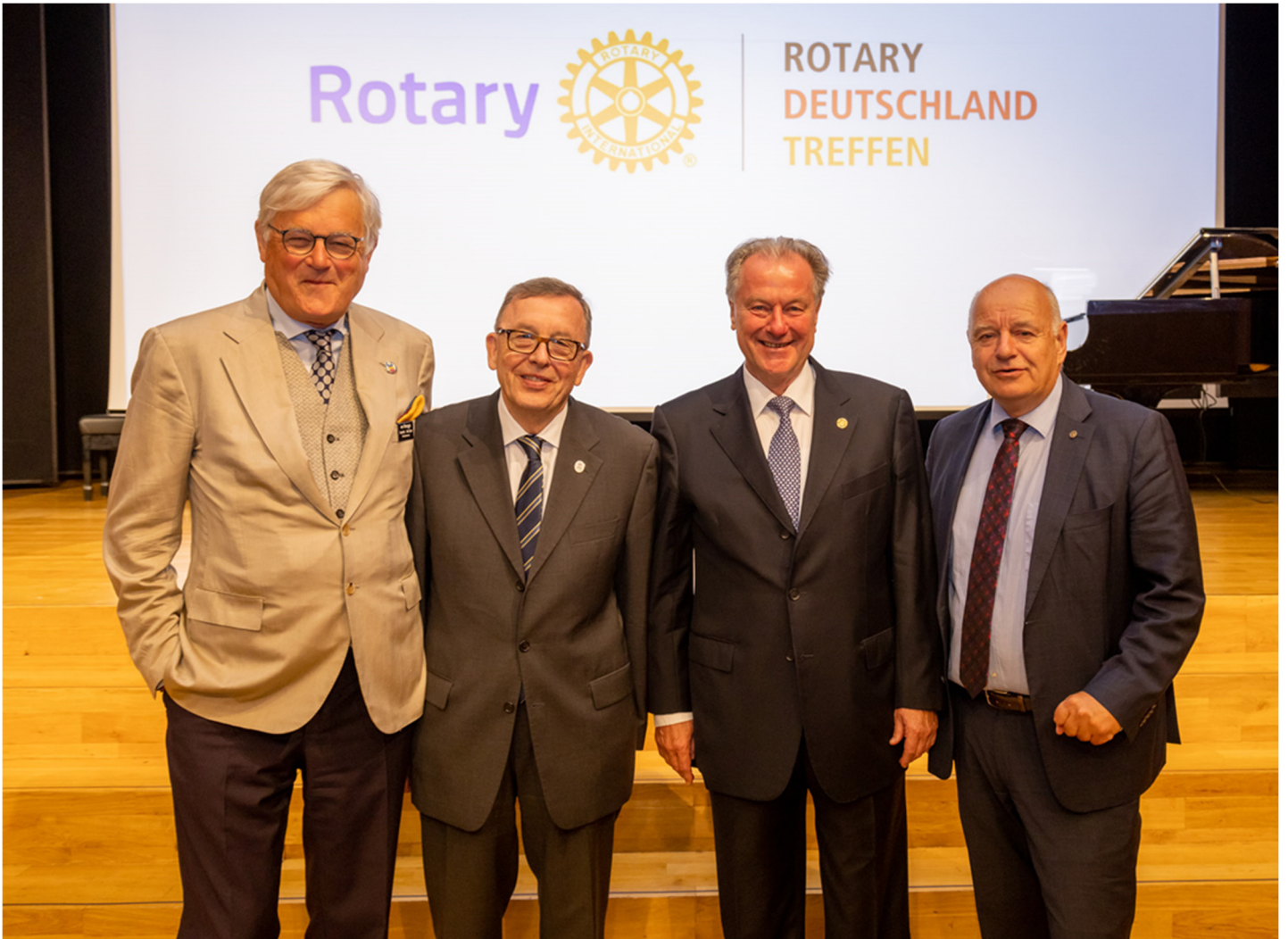


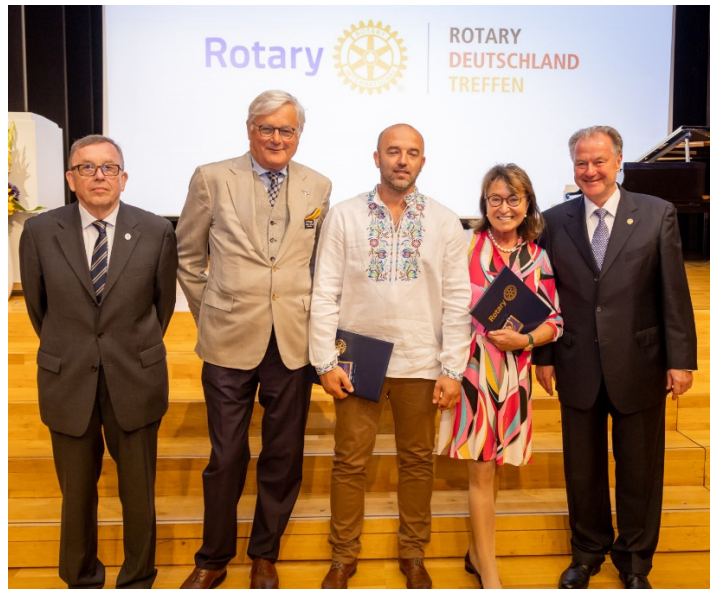
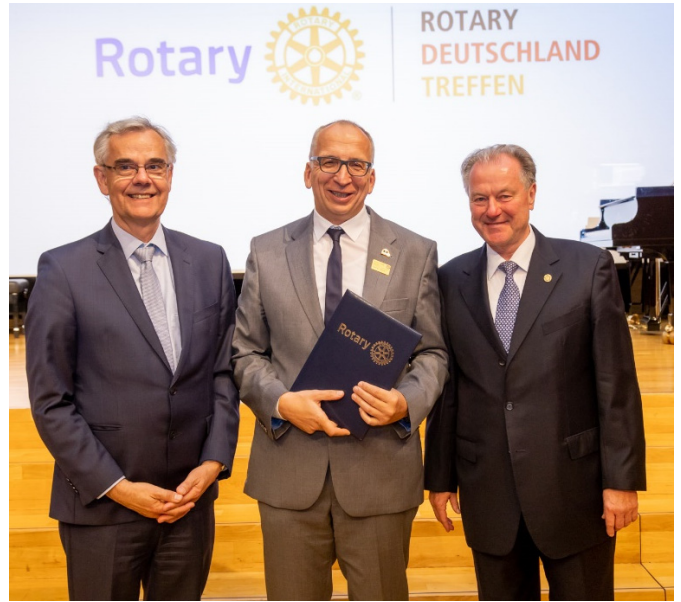
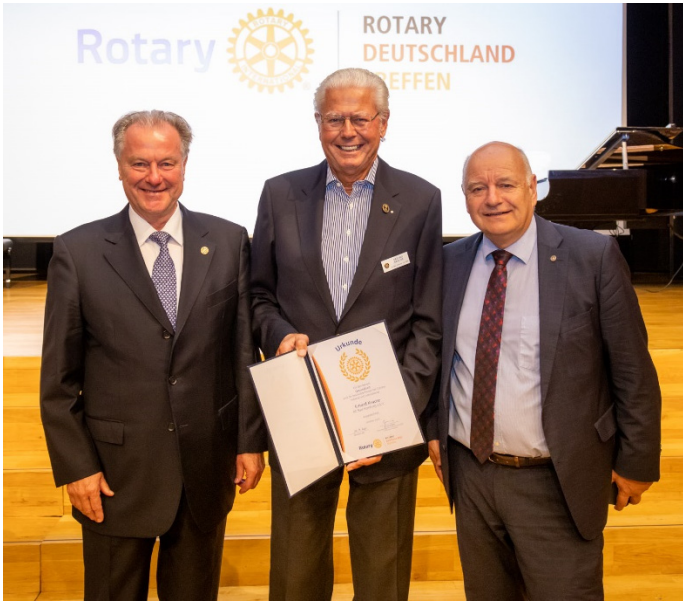




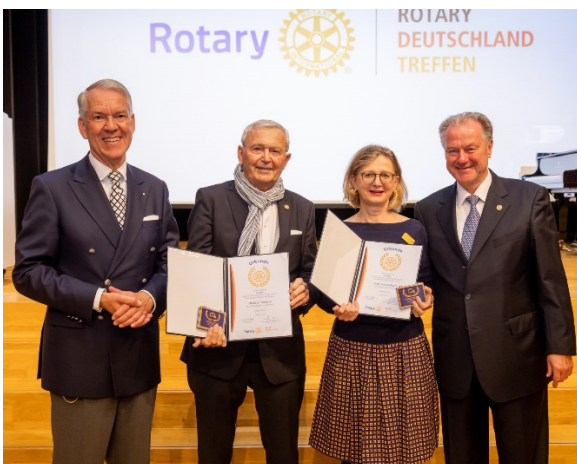


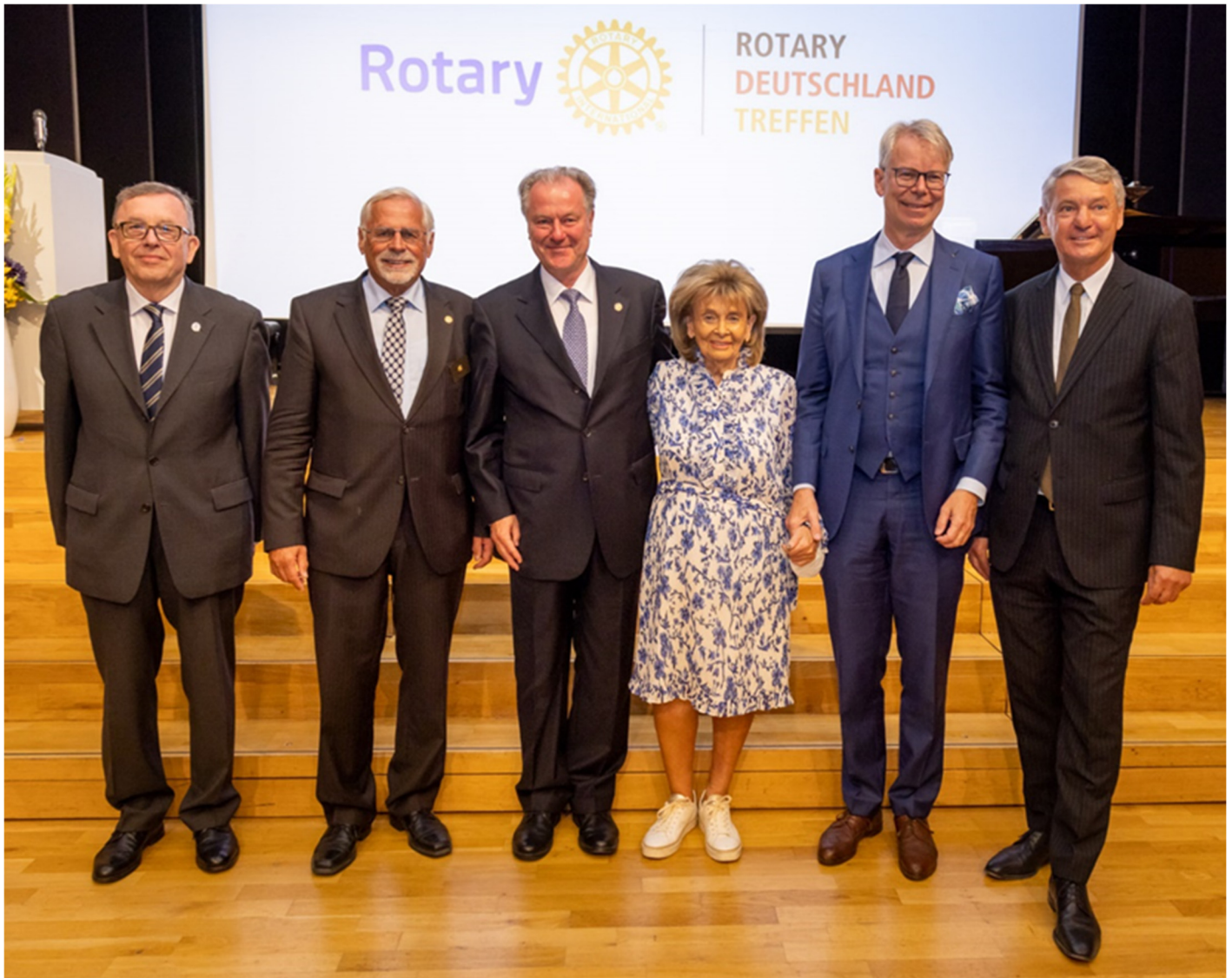






Die Preisträger mit den Laudatoren und dem Verleiher des Preises





Prominente Unterstützer und Partner der Preisverleihung des Rotary Deutschland Festaktes

(v.l.n.r. DG Armin Staigis, Koordinator Ukraine Hilfe des DGR, PDG Gerhard Zierl, Organisator des Festaktes, Vors. DGR 2021/22 Dr. Frank Meik, Veranstalter, Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde, Gastgeberin, Dr. Joachim Heßler, Präsident des Bayerischen Verfassungsgerichtes, Thomas Schmid, Hauptgeschäftsführer Bay. Bauverband und Partner)

DANK

Mein besonderer Dank gilt den Schirmherren, Prof. Dr. Angelika Niebler, Mitglied des Europäischen Parlaments, und Holger Knaack, Präsident Rotary International 2020/21, die uns stets unterstützt, an den Erfolg geglaubt und teilgenommen haben. Und was wäre das Projekt ohne das Core Team? Das sind die Freunde, die mit besonderem Engagement zum Teil in wöchentlichen Videomeetings und persönlichen Treffen dem gesamten Projekt nicht nur das Gerüst gegeben, sondern auch die Ausführung in den einzelnen Bereichen ermöglicht haben. Es waren über die beiden Jahre: Prof. Dr. Michael Block, RC München Harlaching, der die Tombola organisierte und weiteres leistete, Ehrengovernor Distrikt 1842, Michael Bulla (RC Oberes Isental), der die Deutschland Benefiz-Gala managte, Prof. Dr. Wolfgang Czepluch (RC München-Solln), der die District Grants managte und ein Sozialprojekt begleitete, Dr. Niki Ehlers (RC München-Mitte), mein „Vize“, Peter Jordan (RC München-Bavaria), der die Medien betreute, Prof. Dr. Peter Schaff (RC München-Harlaching), der u.a. das großartige Sponsoring verantwortete, PDG Gerhard Zierl (RC München-Harlaching), der den Rotary Festakt verantwortete und die Location ermöglichte und mein Freund Ralf Welter, Kapitän des FC Sternstunden, der wieder viele prominente Kicker besorgte, und vor allem mein Partner und Freund Thomas Peter, der die Fußball Charity mitverantwortete und ohne den diese Veranstaltung so nicht möglich gewesen wäre. Im letzten Jahr kamen noch mehr Mitstreiter dazu, nämlich Margit Aufterbeck-Martin (RC München-Harlaching) für Marketing und Kommunikation und Frerk Fitzek (RC München-Ost) für Sonderaufgaben. Und Dr. Günter Maenner (RC München-Harlaching), der die gesamte Abwicklung im Finanz- und Spendenbereich übernahm. Der Dank gilt auch dem Geschäftsführer der Egidius Braun Stiftung des DFB, Tobias Wrzesinski (RC Mannheim-Friedrichsburg) für die Partnerschaft und die Gewinnung der DFB All Stars. Besonderer Dank gilt auch PDG Henning von Vieregge (Frankfurt-Alte Oper), der die Auswahl der Preisträger organisierte und auch allen Governoren, Präsidenten und Gästen aus ganz Deutschland, insbesondere den aktiven Governoren Reinhard Fröhlich (RC Bad Homburg v.d.H.) und Armin Staigis (RC Chemnitz-Schlossberg) für ihre Unterstützung und aktive Mitwirkung.

Danke den großartigen Moderatoren Katja Wunderlich (BR) am Gala-Abend und Christian Akber-Sade (Sky) am Nachmittag und am Abend. Ebenso dem Filmemacher Clemens Bittner (für den Film, ein „echter Bittner“), dem Fotografen Eicke Lenz für seine unzähligen und unglaublich schönen Fußballfotos und der Fotografin Ilona Stenzel, den Journalisten Markus Bistrick (B 304) und Björn Lange (Chefredakteur Rotary Magazin) für ihre Beiträge und Zurverfügungstellung der meisten großartigen anderen Bilder. Danke auch an alle Kicker und Promis vom DFB Allstar Team und den Sternstunden, an alle Mitspieler im Partner Team und im Medien Team auf und neben dem Platz. Danke an meinen Rotary Club München-Harlaching, der im Core Team, bei den Spenden, beim Verkauf von Kaffee und Kuchen (insbesondere durch die Partnerinnen) großen Einsatz gezeigt hat und das Torwandschießen begleitet hat (Bernhard Blättel). Danken möchte ich auch einem Freund, der nie zu sehen ist, aber sehr vieles gestaltet hat, nämlich Hans-Jürgen Theinert, der die gesamten Websites aufgebaut und zusammen mit Frerk Fitzek gepflegt hat und allen Freunden vom RC München-Alpenblick, die sich vielfältig engagiert haben. Gleiches gilt auch für einige Rotaracter. Ebenso danke ich der Gemeinde Vaterstetten und dem Bürgermeister Leo Spitzauer, dem SC Vaterstetten Baldham e.V. und dem Vorstand Fußball Helmut Lämmermeier, dem Präsidenten Dr. Andreas Ries von Officium et Humanitas e.V. und allen Mitgliedern, meinen Freunden von Young Boys Baldham, die wie immer ausgezeichnet geholfen haben und zum Teil auch mitspielten, insbesondere Andrei Stefani, Tom Houlihan und Alex Wille, die mich auch darüber hinaus sehr stark unterstützt haben. Sicher habe ich einige vergessen. Bitte habt Nachsicht. Und die Wichtigsten kommen immer zum Schluss, nämlich die Familie, meine Tochter Julia, mein Schwiegersohn Timm und meine Schwägerin Petra sind zu nennen, insbesondere aber meine Frau Kerstin, die alles in den zwei Jahren geduldet und ertragen hat und vor allem mich immer unterstützt hat.

Die gemeinsame Arbeit in den zwei Jahren hat uns alle näher zusammengebracht. Es ist einfach großartig, so viele Freunde zu haben, die Qualität lieben und bereit sind, dafür viel zu tun und sich für die gute Sache selbstlos zu engagieren.

In großer Dankbarkeit



